

2025



Nachhaltigkeitsbericht der Medialine Group

Impact durch Verantwortung

Nachhaltigkeit ist einer der zentralen Werte der Medialine Group und fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Seit unserer Gründung setzen wir uns dafür ein, Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen aktiv zu fördern. Unser Ziel ist es, Technologie und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden, um IT Landschaften zu gestalten, die nicht nur leistungsfähig, sondern auch zukunftsfähig und ressourcenschonend sind.

Mit diesem Bericht geben wir einen transparenten Überblick über unsere Maßnahmen und Ziele. Wir orientieren uns dabei an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), die unsere Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance strukturieren. Gleichzeitig haben wir erkannt, dass wir als Impact Business nicht nur Verantwortung für unsere eigenen Prozesse tragen, sondern auch einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der IT-Infrastruktur unserer Kunden leisten können. Wir haben deshalb unseren Bericht um eine vierte Säule ergänzt. Nachhaltigkeit im Leistungsspektrum bündelt unsere Maßnahmen, mit denen wir bei unseren Kunden eine nachhaltige Wirkung entfalten.

Gleichzeitig verstehen wir Nachhaltigkeit als dynamischen Prozess, den wir kontinuierlich weiterentwickeln. Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvolles Wirtschaften nur durch kontinuierliche Weiterentwicklung gelingen kann. Daher überprüfen wir regelmäßig unsere Prozesse auf Verbesserungspotenziale und passen sie an, sobald sich neue Möglichkeiten für nachhaltigeres Handeln eröffnen.

Inhalt

Umwelt	3
E1 Klimawandel	4
E2 Umweltverschmutzung	5
E3 Wasser- und Meeresressourcen	5
E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	5
E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft	6
Menschen	7
S1 Eigene Belegschaft	8
S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette	9
S3 Gesellschaftliches Umfeld	10
S4 Verbraucher und Endnutzer	11
Governance	12
G1 Unternehmenspolitik	13
Nachhaltigkeit im Leistungsspektrum	14
Nachhaltigkeit im Produkt	15
Produktphilosophie & Versand	16
Ausblick	17

Unsere Zertifizierungen:



Wir verstehen uns als Vorreiter einer nachhaltigen Transformation. Gemeinsam mit unseren Kunden nutzen wir Technologie, um echten Impact zu erzeugen – für ein besseres Morgen. Dieses Momentum treibt uns an, Verantwortung zu übernehmen und die DNA unserer Organisation konsequent auf nachhaltiges Handeln auszurichten.

Martin Hörhammer,
CEO der Medialine Group



A low-angle, upward-looking photograph of a dense forest canopy. The leaves are a vibrant green, and the branches create a complex web against a clear, bright blue sky. The perspective makes the trees appear to converge towards the top of the frame.

Umwelt

Umweltschutz stellt eine der größten globalen Herausforderungen dar, welcher wir mit klaren Maßnahmen begegnen. Durch den gezielten Einsatz von Klimaschutzmaßnahmen und der stetigen Optimierung unserer Prozesse tragen wir zur Reduktion von Emissionen bei und nutzen unsere Ressourcen effizient.

E1 Klimawandel

Als IT-Systemhaus-Verbund tragen wir eine besondere Verantwortung im Hinblick auf Energieverbrauch und CO₂-Emissionen.

Der stetige Wandel und das Wachstum der Branche sind eng verbunden mit dem kontinuierlich steigenden Energiebedarf für digitale Technologien. Allein Rechenzentren sind für etwa 3 % des deutschen Strombedarfs verantwortlich – eine Zahl, der wir mit konkreten Maßnahmen begegnen. Unsere Rechenzentren setzen auf hocheffiziente Netzteile, optimierte Klimatisierung und Natural Cooling. Der Strombedarf wird zu **100 % aus erneuerbaren Energien** gedeckt. Beispielhaft dafür sind unsere Rechenzentren in Frankfurt mit einem **PUE-Wert unter 1,25** – im Vergleich zu dem Durchschnittswert von 1,46 in Deutschland.



Auch unsere Mitarbeitermobilität gestalten wir klimafreundlich: Durch den Umstieg auf E-Fahrzeuge und Hybrid-Autos reduzieren wir konsequent Emissionen. Unser gruppenweiter Fuhrpark umfasst rund 80 Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid- oder Elektroantrieb. Damit sind bereits rund **40 % unserer Dienstfahrzeuge elektrifiziert** – ein Anteil, den wir Schritt für Schritt weiter ausbauen. E-Mobilität verfehlt jedoch ganz klar ihren Hauptzweck, wenn sie nicht mit Strom aus erneuerbaren Energien kombiniert wird. An vielen Standorten der Medialine Group – darunter Wiesbaden, Bad Sobernheim und München – stehen Ökostrom-Ladesäulen für Mitarbeitende und Gäste zur Verfügung. In unserem Headquarter erzeugen wir die dafür benötigte Energie direkt vor Ort über Photovoltaikanlagen (Local Grid) und decken damit einen Teil unseres Bedarfs mit selbst produziertem Strom. Ergänzend bieten wir Jobräder und Jobtickets an, um den Individualverkehr weiter zu reduzieren.



Auch unsere Büroräume werden hinsichtlich ihres ökologischen Fußabdrucks stetig verbessert. Unser Vorzeigeprojekt für alle Niederlassungen ist unser Headquarter in Bad Sobernheim, das seit 2016 nach dem Green Building Concept betrieben wird. Durch den Betrieb einer hauseigenen Photovoltaik-Anlage stellen wir ein Kreislaufsystem aus grünem Strom für unser Headquarter und zehn weitere Haushalte her. Beim aktuellen Ausbau unseres Headquartiers orientieren wir uns am KfW-40-NH-Standard und setzen dabei auf nachhaltige Lösungen wie eine zentrale Lüftungstechnik anstelle dezentraler Klimaanlage. Dadurch reduzieren wir den Energieverbrauch deutlich und erhöhen zugleich die Effizienz der Gebäudenutzung. Ergänzt wird dies durch Geothermie zur nachhaltigen Wärme- und Kältegewinnung, Wärmepumpen, Betonkernaktivierung, den Einsatz von Wärmetauschern, sowie zusätzlicher Solartechnik und intelligenter Verschattung. Auch hier setzen wir auf Smart-Building Technologie zur Reduktion des Primärenergiebedarfs.



E2 Umweltverschmutzung

Wir reduzieren die Entsorgung von Altgeräten, indem wir IT-Systeme konsequent über die vertraglich übliche Laufzeit hinaus nutzen und ihre Lebensdauer durch Reparaturen, Refurbishments und intelligentes Lifecycle-Management verlängern.

Durch eine Zweitverwendung stellen wir sicher, dass funktionstüchtige Geräte weiter eingesetzt werden. Verpackungen und Lieferketten gestalten wir gemeinsam mit Partnern emissions- und abfallarm. Reinigungsmittel ohne aggressive Chemikalien kommen zunehmend an unseren Standorten zum Einsatz – mit dem Ziel, flächendeckend umzustellen.

Wir setzen in mehreren Bereichen konkrete Maßnahmen zur Abfallvermeidung um. In der Logistik wird Altpapier mit einer eigenen Maschine zu Füllstoff für Versandverpackungen verarbeitet, wodurch Plastik eingespart wird. An verschiedenen Standorten kommen zudem Komposter zum Einsatz, um organische Abfälle zu verwerten

E3 Wasser- und Meeresressourcen

Unsere Standorte sind mit wassersparenden Armaturen in Bad und Küche ausgestattet. Zusätzlich sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für einen bewussten Umgang mit Wasser – etwa durch Hinweise in Küchen und Sanitärräumen.



Umweltbewusst
mit Wasser umgehen

E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme

Bereits seit vielen Jahren arbeiten wir mit dem Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. in der Kitzrettung zusammen. Dafür stellen wir Wärmedrohnen zur Verfügung und unsere Mitarbeitenden nehmen aktiv an Rettungseinsätzen teil. Zudem finanzieren wir Trittsteinbiotope, durch welche Wildtiere landwirtschaftliche Flächen sicher überqueren können und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Artenschutz. Wir pflanzen regelmäßig Bäume im Raum Köln und Dresden, um die regionale

Aufforstung zu unterstützen. Bisher haben wir rund 4.500 Bäume gesetzt. Ein Baum kann im Laufe seines Lebens bis zu eine Tonne CO₂ binden – insgesamt ergibt sich damit ein langfristiges Kompensationspotenzial von bis zu 4.500 Tonnen CO₂.

E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Als IT-Dienstleister setzen wir konsequent auf Digitalisierung. In unseren Bürogebäuden sind Arbeitsprozesse weitgehend papierlos organisiert.

Rechnungen, Vertragsunterlagen, Dokumentationen und interne Kommunikation erfolgen digital. Dadurch vermeiden wir jedes Jahr einen erheblichen Papierverbrauch – viele zehntausend Seiten. Auch bei unseren Kunden tragen unsere Lösungen dazu bei, Ressourcen zu schonen und Abläufe effizienter zu gestalten.



Mehr dazu unter:
Nachhaltigkeit im
Leistungsspektrum

Dies gilt auch für alte Hardware. Wir achten darauf, sowohl eigene Hardware als auch die unserer Kunden durch Verkauf oder Spenden sinnvoll weiterzuverwenden. Defekte Geräte werden fachgerecht entsorgt.

Durch hybride Arbeitsmodelle, Desk Sharing und die damit verbundene gezielte Reduktion von Büroflächen senken wir unseren Ressourcenverbrauch zusätzlich – insbesondere im Bereich Energie für Beleuchtung und Heizung.

A low-angle, upward-looking shot of a diverse group of people holding hands in a circle. The hands are of various skin tones and are clasped together in the center. The background is a clear, bright blue sky. The people's faces are visible around the perimeter of the circle, looking down towards the center. Some are smiling. One person has a tattoo on their arm, and another has a gold bracelet.

Menschen

Soziale Verantwortung ist ein zentraler Bestandteil unseres nachhaltigen Handelns. Durch gezielte Maßnahmen stärken wir faire Arbeitsbedingungen und streben nach modernen Lösungen für die Arbeitswelt. Mit großer Überzeugung unterstützen wir sowohl regional als auch national verschiedene soziale Einrichtungen und gemeinnützige Vereine.

S1 Eigene Belegschaft

Als Verbund inhabergeführter IT-Dienstleister arbeiten wir in flachen Hierarchien und auf Augenhöhe. Zurzeit beschäftigt die Medialine Group Mitarbeitende aus über 30 Nationen.

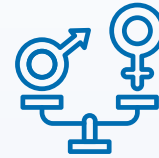
Chancengleichheit ist für uns zentral – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung oder körperlichen Merkmalen. Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz ist Grundlage jeder Personalentscheidung.

Wir sind uns bewusst, dass die IT-Branche ein männerdominiertes Umfeld ist. Aktuell liegt unsere **Frauenquote bei rund 23,2%**. Diesen Wert wollen wir gezielt steigern – durch aktive Maßnahmen zur Ansprache weiblicher Fachkräfte sowie durch Ausbildungsinitiativen für junge Frauen. Darüber hinaus arbeiten wir an einem internen Frauennetzwerk, um die Kommunikation zwischen Frauen in unserer Gruppe zu fördern und die Sichtbarkeit zu stärken.

Wir investieren gezielt in die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Mit der Medialine Group Akademie haben wir eine eigene Wissensplattform aufgebaut, die in Zusammenarbeit mit Teamleitungen, Championaten und Partnern kontinuierlich erweitert wird. Dort stehen Schulungen und Seminare ortsunabhängig und zeitlich flexibel zur Verfügung. Ergänzend nutzen wir externe Schulungen und Zertifikatslehrgänge, deren Teilnahme über den variablen Gehaltsanteil unterstützt wird. Zusätzlich erhalten alle Mitarbeitenden eine Grundlagen-schulung zu Kommunikation und Zusammenarbeit.



Ausbildung hat für uns hohen Stellenwert. Zehn unserer Standorte sind offiziell als Ausbildungsbetriebe anerkannt, über 35 Mitarbeitende besitzen einen Ausbildereignungsschein. Wir beschäftigen momentan **75 Auszubildene, Werkstudenten und duale Studenten**.



23,2%
Frauenquote
bei Medialine

Durchschnittlich nehmen wir jedes Jahr circa 25 neue Auszubildene auf. Im Jahr 2025 werden 18 neue Auszubildende bei uns beginnen oder haben ihre Ausbildung bereits begonnen. Wir arbeiten stetig daran die Zahl unserer Auszubildenden zu erhöhen, um durch eine umfangreiche Ausbildung jungen Menschen den Weg in unsere Branche ebnen und sie nach dem Abschluss erfolgreich in unsere Gruppe integrieren. Besonderer Fokus liegt hier bei unserem Nachwuchsleistungszentrum in Köln, in dem 8 Auszubildenden ihre Ausbildung machen.



75 Auszubildene,
Werkstudenten und duale
Studenten bei Medialine

Darüber hinaus legen wir einen Fokus auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Unsere Büros sind ausschließlich mit ergonomischen Schreibtischstühlen und höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet. Die Küche bietet kostenlose Kalt- und Heißgetränke, für die Vitaminpower zwischendurch wird mit wöchentlich wechselnden Obstkörben ebenfalls gesorgt. Alle Mitarbeitenden haben über unsere Partnerschaft mit Urban Sports Club Zugriff auf ein reichhaltiges Sportangebot zu vergünstigten Konditionen.

Homeoffice und flexible Arbeitszeiten sind bei uns selbstverständlich – ebenso wie ein Workation-Programm: Für bis zu 4 Wochen im Jahr können Mitarbeitende an einem beliebigen Medialine-Standort arbeiten. Das sorgt für Abwechslung und ermöglicht es, den kollegialen Kontakt zu intensivieren. Zur Unterstützung von Reise- und Unterkunftsausgaben gibt es dazu einen Kostenzuschuss.

Transparente und konstruktive Kommunikation bildet unsere Grundlage für zufriedene Mitarbeitende und nachhaltigen Unternehmenserfolg. Um die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden noch weiter zu fördern, kann Lob und Kritik jederzeit über eine anonyme Umfrage geäußert werden. Diese Umfrage

wird regelmäßig ausgewertet und entsprechende Maßnahmen getroffen. Darüber hinaus wird einmal im Jahr ein Führungskräftefeedback durchgeführt, in dem die Mitarbeitenden Rückmeldung zu ihren Vorgesetzten geben können.



Abwechslung im Alltag mit
dem **Medialine Workation-**
Programm

S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette

Wir arbeiten mit Herstellern, Distributoren und Dienstleistern zusammen, die unseren Nachhaltigkeitsanforderungen gerecht werden. Eine systematische Lieferantenbewertung hilft uns, soziale und regulatorische Risiken frühzeitig zu erkennen. Auch für freie und projektbezogene Mitarbeitende gelten klare Auswahlkriterien in Bezug auf Qualifikation und Arbeitsbedingungen.



Wir stehen für ein
nachhaltiges
Lieferkettenmanagement

S3 Gesellschaftliches Umfeld

Das Engagement in sozialen Projekten ist für uns von besonderer Bedeutung – sei es durch Spenden, Sponsorings oder aktive Mitarbeit. Wir unterstützen regionale und nationale Projekte aus den Bereichen Kinder, Sport und Bildung sowie vereinzelte internationale Vorhaben.



Unsere aktuellen Projekte und Spenden:

- Aktion Mensch
- ASB-Regionalverband Dresden e.V.
- Die Arche „Kinderstiftung Christliches Kinder- und Jugendwerk“
- Deutscher Alpenverein Geschäftsstelle Sektion Wiesbaden
- Deutsche Kinderkrebs Stiftung (Team Rynkeby)
- Dresdner Sportclub 1898 e.V.
- Förderverein Rotary
- Freunde der Sportakrobatik e.V.
- Fußballsportverein Lok Eberswalde e.V.
- Huckepack e.V.
- Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.
- KiO Kinderhilfe Organtransplantation
- Kitzrettung Nordpfälzer Bergland e.V.
- Krebskranke Kinder Mainz e.V.
- RLP-Handball e.V.
- SG Weilimdorf
- SVG Fachsenfeld
- Staatsbetrieb Sachsenforst Moritzburg
- TG 1890 Naurod
- TuS Blau Weiß Königsdorf
- TuS Heiligenstein 1911 e.V.
- TUS 1896 Waldböckelheim
- TSV 07 Bayreuth – St. Johannis
- TSV Ober-Saulheim
- UNICEF
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Mainz e.V.
- VfL 1848 Bad Kreuznach e.V.



Darüber hinaus haben Mitarbeitende zwei Mal im Jahr die Möglichkeit, **eigene Projekte zur Förderung** einzureichen. Im Rahmen unserer Herzensprojekte **unterstützen wir Vereine und Einrichtungen**, in denen unsere Mitarbeitenden ehrenamtlich tätig sind, **durch Geld- und Sachspenden**. Seit Einführung der Herzensprojekte im Jahr 2023 konnten wir so bereits **fast 50 Projekte fördern**.



Herzensprojekt: Schreibhilfe für blinde Schülerin



Herzensprojekt: Fußball für FC Sobernheim

S4 Verbraucher und Endnutzer

Als Dienstleister im B2B-Markt richtet sich unser Leistungsangebot nicht direkt an individuelle Endnutzer, sondern unsere Kunden stellen für uns die zentrale Verbrauchergruppe dar. Wir legen großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten unserer Kunden. Wir achten darauf, die Vorgaben der DSGVO strikt einzuhalten und auch proaktiv die Zustimmung zu Informationen abzufragen.

Um die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern, erfassen wir regelmäßig Kundenfeedback durch strukturierte Zufriedenheitsumfragen. Die Rückmeldungen werden systematisch erfasst und ausgewertet und fließen direkt in die Weiterentwicklung unserer Prozesse und Services ein, um Kundenzufriedenheit nachhaltig zu steigern.



A wooden gavel and a pair of scales of justice are shown in a blurred office setting. The gavel is in the foreground, and the scales are slightly behind it. The background is out of focus, showing office furniture and a plant.

Governance

Unsere Branche ist von einem starken Wettbewerb und hoher Innovationsgeschwindigkeit geprägt. Uns ist bewusst, dass ein langfristiger Unternehmenserfolg und nachhaltige Wirtschaftlichkeit nur durch die Erreichung eines hohen Qualitätsstandards möglich sind. Wir setzen auf ein konstruktives Klima, welches eigenverantwortliche und ergebnisorientierte Leistungen ermöglicht.

G1 Unternehmenspolitik

Flache Hierarchien sind bei uns gelebte Praxis. Sie machen uns beweglich und geben jedem die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und früh in Entscheidungen eingebunden zu sein.



Zertifiziertes Informations-
sicherheitsmanagement



Zertifiziertes
Qualitätsmanagement



Zertifiziertes
Umweltmanagement

Flache Hierarchien sind bei uns gelebte Praxis. Sie machen uns beweglich und geben jedem die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und früh in Entscheidungen eingebunden zu sein. So entstehen Freiräume, in denen individuelle Stärken sichtbar werden und Motivation wachsen kann. Begleitet wird das durch unser nach **ISO 9001**, **ISO 27001** und **ISO 27017** zertifiziertes Management-Handbuch, in dem wir unseren Anspruch an Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz sowie Informationssicherheit festgelegt haben. Zudem sind wir seit diesem Jahr nach **ISO 14001** zertifiziert und verfügen über ein entsprechendes Umweltmanagementsystem.

Nachhaltigkeit ist bei uns Chefsache. Bereits seit der Gründung des Unternehmens ist es ein großes Anliegen, Nachhaltigkeit in allen Bereichen vorzuleben und voranzutreiben, denn: Es ist Teil unserer Unternehmensphilosophie, IT nachhaltig zu gestalten.

Diese Philosophie erstreckt sich über alle Bereiche unseres Wirkens. Daher ist es unserem CEO Martin Hörhammer ein sehr großes Anliegen, nachhaltiges Handeln jeden Tag aufs Neue umzusetzen und vorzuleben. In den kommenden Jahren sollen diese Aktivitäten weiter intensiviert werden.

Um unsere Maßnahmen zu vereinheitlichen und weiterzuentwickeln, wurde in diesem Jahr ein Fachbereich Nachhaltigkeit & Soziales für die gesamte Gruppe eingerichtet. Der Fachbereich koordiniert gruppenweit alle Aktivitäten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Er berichtet direkt an die Geschäftsführung und arbeitet eng mit den Fachabteilungen sowie den Nachhaltigkeitsverantwortlichen der einzelnen Gesellschaften zusammen. Der Bereich ist für die Umsetzung der ESRS-Standards, die Erstellung dieses Berichts sowie die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie verantwortlich.

The background of the slide features a blue-toned image of server racks. Overlaid on this are various digital icons within hexagonal frames, including a checkmark, a lightbulb, an envelope, a link, a shield, a padlock, a magnifying glass, and a document. The icons are arranged in a grid-like pattern across the image.

Nachhaltigkeit im Leistungsspektrum

Wir sehen uns als Impact Business an, denn wir entwickeln die digitale Transformation unserer Kunden. Wir schaffen die digitale Infrastruktur von morgen.

Nachhaltigkeit spielt für uns nicht nur in unseren Unternehmen eine Rolle, sondern unser positiver Impact für die Nachhaltigkeit wird vor allem in unseren Leistungen für unsere Kunden klar. Mit unseren Dienstleistungen verbessern wir Tag für Tag und ganz konkret die Öko- und Sozialbilanz unserer Kunden. Mit der Implementierung der neusten digitalen Technologien schaffen wir Kaskadeneffekte, die über die verschiedensten Wege unsere direkte

Umwelt mit beeinflussen. Denn moderne Produkte und Infrastrukturen führen zu mehr Effizienz, einem schnelleren und effektiveren Arbeiten und verhindern einen zu hohen Verbrauch von beispielsweise Sprit und Reisekosten. Gleichzeitig führt die Entwicklung maßgeschneiderter IT-Lösungen zu einer höheren Produktqualität und verhindert Ineffizienzen sowie den Verlust von Arbeitszeit.

Nachhaltigkeit im Produkt

Rechenleistung, die unsere Kunden über unsere grünen Rechenzentren beziehen führen automatisch zu einer besseren Ökobilanz im Energieverbrauch unserer Kunden, da Teile oder sogar ihre ganze IT so über erneuerbare Energien läuft.

Noch größeren Einfluss hat die Auslagerung von IT-Infrastruktur von physischen zu digitalen Rechenzentren, die wir unseren Kunden ermöglichen. Durch den Übergang auf virtuelle Maschinen sparen wir unseren Kunden nicht nur den Platz physischer Server, sondern auch die damit verbundenen Energie- und Geldressourcen und die dadurch entstehenden Emissionen.

Unsere Hardwareauswahl folgt klaren Nachhaltigkeitskriterien. Wir bevorzugen Geräte mit hoher Reparierbarkeit und Recyclingfähigkeit. Bei Defekten prüfen wir Reparaturmöglichkeiten, bevor Geräte ersetzt werden. Noch funktionstüchtige Altgeräte spenden oder verkaufen wir weiter. Nicht mehr nutzbare Hardware wird fachgerecht entsorgt.

Ähnliche Erfolge lassen sich auch durch andere Produkte vorweisen:



Indem wir bei unserem Kunden ein umfassendes **Videokonferenz-System** einrichten, sorgen wir gleichzeitig für Reduzierung von Reisekosten, Spritverbrauch, erhöhen die Effizienz und sorgen für berufliche Flexibilität.



Unser **ERP-Angebot** erhöht die Produktionsqualität, reduziert dadurch Ausschuss und trägt so zur Ressourcenschonung und einem geringeren Rohstoffeinsatz bei.



Jede Installation von ELO als neuem Enterprise **Content-Management System** beim Kunden ersetzt eine analoge Buchhaltung und führt zu enormen Reduktionen im Papierverbrauch.



Mit unseren **Lagermanagement Systemen** konnten wir in der Vergangenheit unsere Kunden unterstützen, die benötigten Lagerflächen um zwei Drittel der eigentlichen Fläche zu reduzieren.

Produktphilosophie & Versand

Ein Großteil der Produkte und Dienstleistungen, die wir unseren Kunden bieten sind Made in Europe – das reduziert Transportemissionen und stärkt regionale Wertschöpfung.

Wir achten auf eine bedarfsorientierte Beschaffung und bündeln Bestellungen, um Verpackungs- und Transportaufwand zu minimieren.

Bei der Auswahl unserer Partner und Hersteller achten wir auf die Erfüllung unserer Mindestnachhaltigkeitsanforderungen. Gemeinsam mit ihnen treiben wir den Wandel hin zu nachhaltiger IT-Hardware voran. Sie entwickeln ihre Produkte im Interesse der Nachhaltigkeit weiter, welche wir wiederum in unser Portfolio aufnehmen und an unsere Kunden weitergeben.

Dies gilt einerseits für die Produkte selbst, spielt jedoch auch bei dem Versand dieser eine Rolle. Hardware wird immer auf direktem Weg von unseren Zulieferern zu unseren Kunden geschickt und wird nur zu uns geschickt, sofern dies unbedingt notwendig ist. Wir achten darauf, dass Hardware in möglichst wenigen Sendungen versendet wird und reduzieren dadurch sowohl die Emissionen als auch den Verpackungsmüll dieser. Sie wird zudem in der Verpackung unserer Hersteller geliefert und nicht umverpackt, um Verpackungsmüll zu reduzieren.

Darüber hinaus legt beispielsweise unser Partner DELL großen Wert auf eine umweltschonende Verpackung. Ein Großteil ihrer Verpackungen, die ebenfalls an unsere Kunden gesendet werden, bestehen beispielsweise aus recycelten oder regenerativen Materialien. Durch unsere Partnerschaft fördern wir so die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette.





Ausblick

Nachhaltigkeit ist für die Medialine Group kein Trend, sondern eine unternehmerische Verantwortung, die wir aktiv und strategisch gestalten. Mit diesem Bericht legen wir nicht nur unsere aktuellen Maßnahmen offen, sondern auch unseren Anspruch, kontinuierlich besser zu werden.

Wir haben bereits wichtige Schritte unternommen – etwa durch die konsequente Nutzung grüner Rechenzentren, die Förderung nachhaltiger Mobilität, die Unterstützung sozialer Projekte sowie die Einführung transparenter Governance-Strukturen. Gleichzeitig wissen wir, dass Nachhaltigkeit ein dynamischer Prozess ist, der Aufmerksamkeit, Engagement und Anpassungsfähigkeit verlangt.

In den kommenden Jahren wollen wir:

- den Anteil emissionsfreier Dienstfahrzeuge erhöhen,
- unsere Rechenzentrumsstandorte weiter energieeffizient ausbauen,
- unsere Mitarbeitenden verstärkt für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisieren,
- Nachhaltigkeitsmaßnahmen an all unseren Standorten vereinheitlichen,
- Verstärkt als Gruppe an gemeinnützigen Events teilnehmen und an Organisationen spenden.

Unsere Vision bleibt klar:

Wir wollen IT nachhaltig gestalten – heute und morgen. Für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, unsere Partner – und für die Welt, in der wir leben.

Bei Fragen und Anliegen zu den Themen Nachhaltigkeit und CSR können Sie gerne eine E-Mail an **nachhaltigkeit@medialine.ag** schreiben.



Medialine Group

Breitlerstraße 43
55566 Bad Sobernheim

+49 6751 85378 0
welcome@medialine.ag
www.group.medialine.com